

PEGELSTAND ELBINSEL

Was ist eigentlich aus der Bildungsoffensive auf den Elbinseln geworden?

2007 hatte der Senat eine Bildungsoffensive für die Elbinseln beschlossen. Im Rahmen der IBA sollte bis 2013 durch eine „deutlich verbesserte Bildungssituation die Attraktivität aller Bildungsangebote und die gesellschaftliche Integration der Bewohner der Elbinseln gestärkt werden“.

Gleichwohl beklagten die Schulleitungen der Elbinseln in einem Brief an den Schulse-nator vom November 2012, dass die Bildungsoffensive „keine Bodenhaftung“ gefun-den habe und warnen vor einem „Deichbruch“. Bei der „Kumulation von Problemlagen“ mit „unterdurchschnittlichen Lernvoraussetzungen und sozialen Disparitäten, nimmt der Erziehungsanteil an der schulischen Arbeit immer größeren Raum ein.“

Die Behörde entwickelt daraufhin 2013 ein Förderprogramm für Schulen in „herausfor-dernder sozialer Lage“ - genannt „23+Starke Schulen“-, in das mehrere Wilhelms-burger Schulen einbezogen sind.

Mittlerweile herrscht in Hamburg offiziell ein sog. „Schulfrieden“ – gilt das jetzt auch hier in Wilhelmsburg?

Wir fragen: Was sind die Ergebnisse? Was ist weiter zu tun?

- Haben sich Lern- und Arbeitsbedingungen in Kitas und Schulen verbessert?
- Welche besonderen Maßnahmen und Projekte wurden entwickelt?
- Wie bewältigen Kitas sowie Grund- und Stadtteilschulen neben Sprach- und Erziehungsdefiziten die zusätzlichen Aufgaben bei der „Inklusion“?
- Haben sich die eklatanten Lernrückstände verringert?
- Haben sich Schulabschlüsse und Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessert?

Unsere Expertinnen und Experten sind:

Claudia Wackendorff, Elternvertreterin und **Barbara Siebenkotten**, Lehrerin;
Hédi Bouden, Lehrer und **Yusuf Cifci**, ehemaliger Schüler;
Gottfried Eich, ehem. Netzwerk-Koordinator bei der Bildungsoffensive Elbinseln;
Anna Ammonn, Sprecherin Kampagne „zusammen leben - zusammen lernen“;
Julia Vaccaro, Projektleitung 23+ Starke Schulen und **Susanne Danke**, Schul- und Fachaufsicht allgemeinbildende Schulen, Behörde für Schule + Berufsbildung

Dazu die bildungspolitischen Sprecherinnen:

Sabine Boeddinghaus, LINKE; **Barbara Duden**, SPD;
Sonja Lattwesen, GRÜNE; **Birgit Stöver**, CDU

Moderation: Hartmut Sauer



Dieser Pegelstand ist eine Kooperation mit dem FreizeitHaus Kirchdorf-Süd

Montag, 15. April 2019 – 19 Uhr // Bürgerhaus Wilhelmsburg

Wir brauchen gute Bildung für Alle!

**„BILDUNGSOFFENSIVE ELBINSELN“:
HOPP ODER TOP?**

Mehr Infos zum Thema: www.zukunft-elbinsel.de

